

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Band:** 56 (1981)  
**Heft:** 11  
**Rubrik:** Wehrsport

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## CISM-Meisterschaften im militärischen Fünfkampf. Ernst Engeli und die Schweizer Mannschaft dominierten.

Die erstmals in der Schweiz, auf dem Waffenplatz Bremgarten, ausgetragenen Meisterschaften des Conseil international du sport militaire im militärischen Fünfkampf brachten der Schweizer Mannschaft einen bisher noch nie erreichten Höhepunkt. Nach einem spannenden Kampf um jeden Punkt Differenz besiegte Ernst Engeli (unser Bild) den sechsfachen CISM-Meister Hartmut Nienaber (BRD) in vier von fünf Disziplinen und erkämpfte sich damit nach 1975 zum zweitenmal den Titel eines CISM-Weltmeisters.



Enorme Fortschritte hat auch die Schweizer Mannschaft gemacht. Nach vier Silber- und einer Bronzemedaille seit 1975 ist nun auf den Anlagen in Bremgarten der grosse Wurf gelungen. Mit Ernst Engeli, Emil Tall, Francesco Rosa und Ruedi Thurnheer – die sich alle in den zehn

vordersten Rängen zu klassieren vermochten – gewann die Schweizer Mannschaft erstmals die Goldmedaille. Vor allem imponierten einerseits die beachtlichen Fortschritte im Schwimmen und im Hindernislauf, aber auch die Ausgeglichenheit im Schweizer Lager beeindruckte. Die Grundlage für den grossen Erfolg legte die Schweizer Mannschaft bereits am ersten Tag mit einem überlegenen Sieg im 200-m-Schiessen. Es folgte am zweiten Tag auch der erste Platz in der Mannschaftswertung, und nachdem man ganz überraschend auch das Hindernisschwimmen gewonnen hatte, zweifelte man kaum mehr am totalen Schweizer Erfolg. Ein erwarteter Rückschlag im HG-Werfen wirkte sich keineswegs entscheidend aus, denn einerseits lag die Siegermannschaft von Schweden doch bereits deutlich zurück, und die übrigen Nationen hatten in dieser Disziplin auch ihre Probleme. Nicht mehr zu bremsen waren die Schweizer Fünfkämpfer im abschliessenden Geländelauf. Vor allem Ernst Engeli lief eines seiner besten und auch klug eingeteilten Rennen. Mit Francesco Rosa, Karl Steinemann, der sich für sein Pech im HG-Werfen revanchierte, und Emil Tall kam vor überraschend vielen Zuschauern nochmals ein Schweizer Mannschaftsieg zustande. RSTZ

## Eröffnung der neuen Finnenbahn in Magglingen mit viel Spass: Die ganze Sportschule läuft eine Runde

Auf dem Lärchenplatz in Magglingen, nach Aussage von Experten «das schönste Stadion der Schweiz», wurde durch ETS-Direktor Wolf und unter Anteilnahme der gesamten Sportschule die neue, auf rund 1 km verlängerte und auf 2 m verbreiterte Finnenbahn feierlich eröffnet. Das ETS-Personal sowie die in Magglingen anwesenden Kursteilnehmer hatten in Form eines Marsch- und Laufwettbewerbs paarweise eine Runde auf der samtweich zu laufenden Bahn zu absolvieren. Für alle ein Riesenspass, wobei es sich zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sportschule nicht nehmen liessen, in origineller Aufmachung an den Start zu gehen. Nicht das schnellste Paar

wurde Sieger, sondern jenes, welches am exaktesten die selbst vorgegebene Zeit eingehalten hatte. Ein kleines, wenn auch nicht weltbewegendes, so doch sympathisches Ereignis, welches einen Sonderpreis im Kampf gegen den tierischen Ernst im Sport verdient hätte. ETS



Unser Bild zeigt die «Prominenz» unterwegs: links ETS-Direktor Dr. Kaspar Wolf, rechts Heinz Schaerer, Direktor des Baukreises 3 D+B.

# Es gibt Geschenke, die nicht viel kosten, die aber viel sagen...

Z.B. für militärisch Interessierte aus Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis:

## 1 Abonnement auf die Zeitschrift Schweizer Soldat mit FHD-Zeitung

Monat für Monat eine geballte Ladung von Informationen aus der Schweiz und der ganzen Welt (für Fr. 27.50 pro Jahr).

Z.B. für Sie selber, als Abonnent, der sich auskennt und den SCHWEIZER SOLDAT aufbewahrt:

## 1 Sammelmappe in gepflegter Ausführung und mit bewährter Mechanik Fr. 12.–

### Bestellschein

(Bitte einsenden an: Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa)

- Ich bestelle 1 Abonnement SCHWEIZER SOLDAT zu Fr. 27.50 pro Jahr  
 Ich bestelle \_\_\_\_ Sammelmappe(n) SCHWEIZER SOLDAT zu Fr. 12.–

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Die Rechnung geht an obige Adresse. Die Zeitschrift ist zu senden an:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Geschenkkarte an mich / Empfänger(in). Zutreffendes unterstreichen.

  
**SCHWEIZER  
 SOLDAT**